

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 19.

Samstag den 23. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Die Nachsuchung der Berechtigung zum einjährigen Dienst betreffend.

Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf nicht vor vollendetem 17. Lebensjahr, und muß bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 1. Februar des Kalenderjahres nachgesucht werden, in welchem das 20. Lebensjahr vollendet wird. Die Meldungen zu der im März dieses Jahres in Wiesbaden und in Frankfurt a. M. stattfindenden Prüfung für den einjährigen Dienst sind unter Beachtung der vorstehenden Bestimmung, sowie unter Beifügung

- 1) eines Geburts-Zeugnisses (Taufscheines),
- 2) eines Einwilligung-Attestes des Vaters, beziehungsweise des Vormundes,
- 3) eines Unbescholtenheits-Zeugnisses, welches für Zöglinge der höheren Schulen (Gymnasien, Realschulen, Progymnasien und höheren Bürger-schulen) von dem Director, beziehungsweise Rector der betreffenden Lehr-Anstalt, für alle übrigen jungen Leute von der Polizei-Obrigkeit auszustellen ist,
- 4) der Schulzeugnisse und
- 5) einer Bescheinigung der betreffenden Polizeibehörde über die Heimaths-berechtigung des Angemeldeten

schriftlich bis spätestens den 10. Februar c. bei der unterzeichneten Commission einzureichen.

Diejenigen Wehrpflichtigen, welche die vorstehenden Vorschriften nicht befolgen oder ihre Meldung zur Prüfung erst nach dem 10. Februar dieses Jahres einreichen, werden zu der im März dieses Jahres stattfindenden Prüfung nicht zugelassen.

Die Prüfungstermine werden später durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden, sowie dasjenige für den Stadtkreis Frankfurt a. M. bekannt gemacht. Eine specielle Vorladung erfolgt nicht.

Wer die vorgeschriebene Qualifikation durch Zeugnisse nachweist, erhält auf Grund derselben den Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Militärdienst und ist von der persönlichen Gestellung vor die unterzeichnete Commission entbunden.

Wiesbaden, den 17. Januar 1869.

Die Königliche Prüfungs-Commission für einjährig Freiwillige.
R. Groschle. Eberhard.

Bekanntmachung.

Montag den 25. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Engelhard Müller Wittve von Wiesbaden ihre daselbst gelegenen Immobilien, bestehend in:

„einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Anbau, einem einstöckigen Seitenbau nebst Hofraum und Garten“,
belegen in der Steingasse zwischen Carl Groß und Johann Burkart, sowie zwei Grundstücke auf hiesigem Rathhaus öffentlich freiwillig zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht V. 550

Bekanntmachung.

Montag den 25. Januar Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Himmelöhr c,

1 Birnbaumstamm von 40 Cubitfuß,

1 Plaster gemischtes Prügelholz und

9885 Stück buchene Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 18. Januar 1869.

Lanz.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Mit Beziehung auf §. 12 der Verordnung vom 27. Juli 1858, wonach die Verbindlichkeit zur Aufräumung und Unterhaltung der zur Bewässerung bestimmten Gräben oder Canäle, auch Unterhaltung der Wehr- und Schützenanlagen den Besitzern derjenigen Grundstücke obliegt, in deren Interesse sie angelegt worden sind, werden die Wiesenbesitzer zufolge feldgerichtlichen Beschlusses vom 5. d. M. aufgefordert, die Wassergräben in ihren Wiesen bis längstens zum 1. Februar d. J. aufzuheben, widrigenfalls sie für jede Wiese, in welcher solches unterblieben, mit 30 fr. bestraft und die Arbeiten auf ihre Kosten ausgeführt werden sollen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittve und Erben des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Jacob Tremus von hier mit obervormundschaftlichem Consense die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1) No. 8781 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Metzgergasse zw. dem Verbindungsgang zw. der Lang- und Metzgergasse und Johann Baptist Wagemann,

2) No. 162 der Zumeßung 38 Rth. 46 Sch. Ader „Bleidenstadterweg“ 2r Gew. zw. einem Weg und Philipp Freid, gibt 16 fr. 3 h. Zehnt-Annuität,

3) No. 28 der Zumeßung 28 Rth. 63 Sch. Ader „Ueberried“ 5r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Georg Philipp Birl, gibt 16 fr. Zehnt-Annuität,

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1037

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Peter Welcher Eheleute von hier mit obervormundschaftlichem Consense ihr auf der Hochstätte zwischen Friedrich Weißmüller und Wilhelm Berger Wwe. dahier belegenes zweistöckiges Wohnhaus 24' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief, mit zweistöckigem Anbau 15' lang 8' tief und Hofraum in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1048

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Botenmeister Stein Wwe. von hier die zu dem Nachlasse der letzteren gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, wobei Holz- und Polstermöbel aller Art etc., in dem Hause Dranienstraße No. 6, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.
1550

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

Bekanntmachung.

Samstag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle ein Schinken von 11 $\frac{1}{2}$ Pfund Gewicht gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 22. Januar 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr will Herr Ferdinand Meher zu Mosbach die nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause dahier öffentlich versteigern lassen:

No. des Flächengehalt.
Stoß. Ath. Sch.

Beschreibung der Immobilien.

4165 25 1

- a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 41 $\frac{1}{2}$ ' lang 35' tief;
- b) eine Scheuer 41' lang 29' tief;
- c) Stallung 44' lang 18 $\frac{1}{2}$ ' tief;
- d) eine Holzremise 39' lang 18 $\frac{1}{2}$ ' tief;
- e) ein Schweinstall 21' lang 7' tief.

Belegen in der Wiesbadenerstraße, neben der Pfarrei.

4166 38 43 Garten bei'm Hause, neben dem Pfarrhause.

In diesen sehr geräumigen Gebäulichkeiten wurde bisher Wirthschaft und Metzgerei mit gutem Erfolg betrieben.

Wiesbaden, den 6. Januar 1869.
863

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Versteigerung wegen rückständigen Staatssteuern.

Zufolge Auftrags der Königlichen Steuerkasse dahier werden Dienstag den 26. Januar Nachmittags 2 Uhr Mobilien aller Art in dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. Januar 1869.
1522

Der Executor.
Walther.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Samstag den 23. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier 1 Commode und 1 Kleiderschrank versteigert.

Wiesbaden, den 22. Januar 1869.
544

Der Gerichts-Executor.
Thoma.

Notizen.

Heute Samstag den 23. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Distrikten Eichelberg 1r und 2r Theil und Rödchen 1r und 2r Theil, Königl. Oberförsterei Platte. (S. Tgbl. 18.)
Holzversteigerung im Königl. Staatsforste, Distrikt Vittau a, Gemarkung Idstein. (S. Tgbl. 14.)
Versteigerung von eichenen Baustämmen im Wallrabensteiner Gemeinbewald, Distrikt Aspendell. (S. Tgbl. 10.)

Blindenschule.

Von Herrn A. Flocker 48 kr., von Th. G. 1 fl. 10 kr., von Herrn Lehrer G. 1 fl., von Ungenannt 4 fl. 48 kr. und von G. L. und S. G. dahier 12 kr. als Geschenke für die Blindenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

Wiesbaden (Helenenstraße 22), den 21. Januar 1869.

Der Cassirer der Blindenschule:

Sachs.

494

Local-Gewerbe- und Bürger-Verein.

Donnerstag den 27. Januar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wird Herr Dr. C. Hildenbrand in dem Locale des hiesigen Bürgervereins einen Vortrag über das politische Leben der Germanen halten. Wir laden hierzu die Mitglieder des Gewerbe- und Bürgervereins freundlichst ein.

Die Commission. 412

Katholischer Leseverein.

Generalversammlung Sonntag den 24. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungscommission.
2. Versteigerung der Zeitungen vom vorigen Jahr.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
4. Das fünfzigjährige Priesterjubiläum des heil. Vaters.

1459

Der Vorstand.



Pompier-Corps.

Wir benachrichtigen hiermit die Mitglieder des Corps, daß Montag den 1. Februar d. J. Abends 8 Uhr eine Abendunterhaltung für Herrn, in dem Local des Herrn G. Berghof stattfindet. Den Mitgliedern ist gestattet, Fremde und Bekannte einzuführen. Eintritt frei.

1500

Das Commando.

Pompier-Corps.

Diejenigen Mitglieder des Corps, welche noch nicht im Besitze der vorschriftsmäßigen Uniform sind, und dieselbe durch die hierzu erwählte Commission angeschafft wünschen, werden ersucht, sich längstens bis zum 1. Februar d. J. bei einem der Unterzeichneten anzumelden, durch welche auch alles Nähere darüber zu erfahren ist.

Die Commission:

C. Schenrer. C. Kommershausen.

W. Wachenheimer.

Das Commando:

L. Krempel. Ch. Gaab.

412

Feuerwehr.

Spritze No. 10, 1. Rote morgen Sonntag früh 9 Uhr am Spritzenhaufe.

Der Spritzenmeister. 1525

Heute Abend



8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1527

Eine Geige und ein Musikpult sind zu verkaufen. Näh. Exped.

1460

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung,
wozu ergebenst einladet **W. Bretz.** 24126

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag:

632

Große Harmonie.

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Morgen und jeden Sonntag von halb 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

613

C. Martins.

Gasthaus zum Guttenberg,

**Nerostrasse
24.**

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

24133

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags präcis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend,

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 474

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag

Grosse Tanzmusik

im „Bürgersaale“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 24120

Weine,

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine,

Punsch-Essenzen & Liqueure

empfiehlt
1082

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Leber- und Blutwurst

per Pfund 12 kr. bei

Mezger Led. 1347

Commissions-Lager aller Sorten Thee.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir ein Depôt unserer anerkannt vorzüglichen Thee-Sorten Herrn **A. Schirg** in Wiesbaden übertragen haben und bitten um geneigte Abnahme.

Otto Roelofs & Zoonen.

Amsterdam.

Gegründet im Jahre 1764.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Annonce erlaube mir, meinen geehrten Abnehmern ergebenst anzuzeigen, daß ich stets ein wohl assortirtes Lager von **Thee** in Original-Verpackung und zu Original-Preisen habe und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

1079

A. Schirg, Schillerplatz 2.



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Appolinaris-Wasser

statt

Selter-Wasser.

Das Wasser des Appolinarisbrunnens bei Neuenahr hat überall Freunde gefunden, wo bisher das weltberühmte, ihm sehr ähnliche Selterwasser getrunken wurde, indem es sowohl durch seinen angenehmen Geschmack, wie auch durch seine erquickende und belebende Wirkung und seine Haltbarkeit vollständig mit diesem concurrirt, im Preise sich aber wesentlich billiger stellt.

Das Wasser wird meistens pur oder in der Mischung mit Wein und Zucker oder Himbeersaft getrunken.

Ausgezeichnetes Depot bei

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

Brunnenschrift mit ärztlichen Zeugnissen gratis.

710

Tapezier-Stärke bei J. Haub.

1378

Wellrichstraße 20 ist dörres Scheitholz zu haben.

1316

Die
Tapeten- & Fenster-Rouleaux-Handlung
 von **Reipert & Weber**, Langgasse 23,
 empfiehlt das Neueste aus den berühmtesten Fabriken
 Deutschlands, Englands und Frankreichs in guter und
 preiswürdiger Waare. Wiederverkäufer und Neubauten-
 Besitzer extra Rabatt. 60

P. Peaucellier, Marktstraße Nr. 11,
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Hand-
 schuhen zu äußerst billigen Preisen, als:
 Pariser

Glace-Handschuhe von 28 fr. an
 bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace-
 mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von
 30 fr. an, farbige waschlederne und Winter-Handschuhe,
 sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr.
 und 24 fr. 501

Herrn- Hemden 1 fl. 18 fr., wollene Wämme 1 fl. 45 fr., Herrn-
 tücher 48 fr., seidene Herrn-Blinden 18 fr., Herrn- u. Frauen-
 Strümpfe 45 fr., Herrn-Socken 18 fr., Kinderstrümpfe von 16 fr. an, Hosen-
 träger von 9 fr. an, Unterhosen und Jacken von 36 fr. an, Winter-Hand-
 schuhe von 10 und 16 fr. an, Glace-Handschuhe von 18 fr. an, Frauen-Cor-
 setten 48 fr., Mechanik 6 fr., Kapuzen von 24 fr. an, Hemdeneinsätze 12 fr.,
 Pantoffeln 36 fr., Crinolinen, Gummischuhe und Winterschuhe sehr billig bei
 404 **G. Burkhard**, Michelsberg 32.

Wollene Artikel, als: Seelenwärmer, Kapuzen,
 Shawles, Handschuhe, Kinderjäckchen und -Schuhe zu den
 Fabrikpreisen bei **Friedrich Riehl**,
 1408 Langgasse 29.

Rohe Baumwolle,

naturel und gebleicht, allgemein bewährtes Mittel gegen Gicht und
Rheumatismus, empfiehlt

1154 **W. Heuzeroth**, vormals **C. A. Mahr**,
 Kranzplatz 1.

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,
 Mühlgasse 13,

bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinnereten in Eisenblech,
 Blech, Kupfer und Messing werden schnell und billig besorgt. 1242

Schuhe und Stiefeln.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfiehlt in größter Auswahl alle Gattungen wollene Zeug- und Leder-
Schuhwaaren zu anerkannt billigen, festen Preisen. 1086

Schlittschuhe

für Kinder zum Lernen mit Doppelleisen empfiehlt

Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 1399

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Platons

großes naturhistorisches und ethno-
graphisches Museum.

Morgens von 9 bis Abends 5 Uhr ge-
öffnet, im Römersaal.

Heute Samstag den 23. Januar.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schön-
schreiben.

Versammlung

der Maler, Tischler und Lackierer

Abends 8 Uhr: im „Johannisberg“,
Langgasse 5.

Tänzerverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 24. Januar.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Abends 7 1/2 Uhr: Abend-Unterhaltung,
im Locale der Wittve Freinsheim,
Metzgergasse 21.

Feuerwehr.

Morgens 8 1/2 Uhr: Versammlung der
sämtlichen Rettungs-Compagnie, an
der Requisiten-Remise.

Spritze 10 — 3. Rotte.

Morgens 9 Uhr: am Spritzenhanse.

Militärmusik

Mittags von 3 1/2 bis 4 1/2 Uhr, ausge-
führt von der hiesigen Regiments-Kapelle,
vor dem Kurhanse.

Katholischer Leseverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Generalversammlung.

Wiesbadener Männer-Quartett.

Abends 8 Uhr: Dritte Soirée im Saal-
bau Schirmer.

Nonnenhof-Gesellschaft.

Abends 8 Uhr: Carnevalistische Abend-
Unterhaltung, im Römersaal.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 77. Vorstellung im
Winter-Abonnement. König Lear.
Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespe-
peare, übersetzt von W. A. Schlegel.

Frankfurt, 21. Januar.

Wechsel-Course.

Stkolen	9 fl. 48	— 49	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	26 1/2	— 27 1/2
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried.-d'or	9	57	— 58
Dutaten	5	35	— 37
Engl. Sovereigns	11	52	— 56
Preuss. Cassenscheine	1	44 3/4	— 45
Dollars in Gold	2	26	— 27

Geld-Course.

Amsterdam	99 1/2 % b.
Berlin	104 1/2 % 106 b.
Essen	105 B.
Hamburg	87 1/2 % B.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 % B. 118 % B.
Paris	94 3/4 % B.
Wien	97 1/2 % b.
Disconto	3 1/2 % B. (Mit 2 Beilagen)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 19)

23. Januar 1869.

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 31. Januar 1869, Abends 7 Uhr:

Grosses CONCERT nebst BALL

des
Gesangvereins „Neue Concordia“

unter der Direction
des Herrn N. Elsenheimer.

Program m.

1. Abtheilung.

1. „Die Königslieder“, Chor von Silcher.
2. „Schlemils verschwarztes Schicksal“, Declamation.
3. „Seinem Schicksal kann Niemand entgehen“,
Lustspiel in 1 Akt von E. E. v. Houwald.

2. Abtheilung.

4. „Vorbeer und Rose“, Chor mit Solo für 2 Tenore.
5. „Baldfrieden“, Duett für Tenor und Bass von Abt.
6. „Schneider Fips“, komisches Couplet.
7. „Freude in Ehre“, Chor. (Allemannisches Lied).
8. „Eine komische Gerichtsscene“, Schwank von K. J. Spottvogel.
9. „An die Heimath“, Solo für Bass von Keller.
10. „Der Grobian“, komische Ballade von Richard Genée.

Hierauf: **BALL.**

Eintrittskarten zu 36 fr.

sind zu haben bei Herrn Brandscheid, Kaufmann, Steingasse 35, im Vereins-Local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse, und im „Saalbau Schirmer“.

Zu dieser Festlichkeit ladet seine verehel. unactiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein **Der Vorstand.** 379

Ruhrkohlen 1. Qualität,
Brennholz, sowie das beliebte Rothholz, geschnitten
und gehackt, empfiehlt

Herm. Schirmer,

1543

12 Bahnhofstraße 12.

Ruhrer Ofenkohlen

können direct vom Schiffe bezogen werden.

A. Romberger. 1315

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei

1057

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormals Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Pohluchen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

Ruhrkohlen,

202

direct vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach, Viebrich.

Von heute an sind fortwährend Steinkohlen und feingemachtes Holz zu
haben bei

J. Vogel, am Kirchhofsweg. 940

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfner gasse
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2.
22642

Kanape, ein Kinderstühlchen und eine spanische Wand zu verkaufen bei
1416 **Karl Bender,** Tapezter, Nerostraße 32.

Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten,
besonders auch im Nachtwachen, Krankenpflegen etc. Näh. Heidenberg 16,
Hinterhaus links, eine Stiege hoch. 1445

Zwei halbe Theaterplätze in der 1. Rangloge werden zu verkaufen gesucht.
Näheres Expedition. 1462

Eine Wirthschaft wird zu miethen gesucht, womöglich mit Zimmer zum
Logiren. Näheres Expedition. 1431

Ein Acker von 1 Morgen 33 Rithen, welcher alle guten Eigenschaften
besitzt, um Feldbacksteine zu machen, ist billig zu verkaufen. Näheres in der
Expedition d. Bl. 1422

Platterstraße Nr. 14, am Todtenhof, sind Kanarienvogel-Weibchen per
Stück 18 kr. zu haben. 1393

Eine spanische Wand zu verkaufen Oberwebergasse 54. 1432

Es wird ein gebrauchter lederner Koffer zu kaufen gesucht Nerostraße 27. 1439

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei

1505

F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Mirabellen, Himbeeren, Erdbeeren,

in Zucker eingemacht, empfehlen

488

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Punsch-Syrope

von **J. A. Röder** in Köln und **Jos. Selner** in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von **August Poths** in Wiesbaden

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 23340

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, **Riersteiner 67r** per Schoppen 8 fr., desgleichen
66r per Schoppen 12 fr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei
20676

J. B. Weil, Webergasse 34.

Gebrannten Café,

eigener Brennerei, wöchentlich mindestens dreimal frisch und schön ge-
brannt, empfehl in großem Sortiment

1251

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Feinsten 90 % Sprit per Maas 1 fl. 12 fr.

empfehl

A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 1223

Rüböl per Maas 44 fr., **Zuckerrübenkraut** per Pfund 7 fr., **geläutertes**
Del per Maas 48 fr., **Zwetschenlattwerge** per Pfund 10 fr., **Spiritus 90%**
per Maas 1 fl. 8 fr., **Tranbengelsee** per Pfund 14 fr.

1476

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Ia. Colonial-Melis, im Brod per Pfund 17 fr.,

feinste Colonial-Raffinade per Pfund 18 fr.

empfehl

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1473

Berliner Pfannentuchen und **Kreppeln** täglich frisch bei

1471

Bäcker Jung, Saalgasse 14.

Lammfleisch.

Oberwebergasse 48 ist fettes **Lammfleisch** per Pfd. zu 12 fr. zu haben. 1045

Erste Qualität Rindfleisch

per Pfund 14 fr. bei

Katz, Metzger, Michelsberg 7. 1360

Rindfleisch erster Qualität, per Pfund 14 fr., **Kalbsteisch** 14 fr. bei

1339

A. Bær, Steingasse 13.

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer **Erker** frei, der billig verkauft
wird.

937



Programm der humoristisch-carnevalistischen Abendunterhaltung

der
Nonnenhof-Gesellschaft.

Sam 24. Januar im großen Römersaale.

Erste Abtheilung.

Ouverture aus „Rebucadnezar“ von Verdi.

Chor „Die Trinklehre“ von Abt.

„Schneider Fips“, Couplet.

Zither-Vortrag.

Lied für Bariton „500,000 Teufel“.

Romischer Vortrag.

Solo für Violoncello.

Couplet „Wer hätt' denn geglaubt, daß das Alles noch so kam“.



Zweite Abtheilung.

Chinesischer Marsch.

Romischer Vortrag.

Romisches Duett.

„Großes Gemengsel“, Quodlibet, Chor.

Räzen-Duett.

„Einernachdemandernfortgeh-Symphonie“.

Zum Schluss:

Beni-Zong-Zong. Großer Salto mortale über 15 Araber mit gezogenem Säbel. Zum Benefice des Herrn **Mohamed Ben Jacob.**

Anfang 8 Uhr.

Hierauf ein **Tänzchen.** Nach Beendigung Pause bis zum 8. Februar, dem großen Faslenball.

Damen frei. — Eintrittskarten für Herren 30 kr. sind zu haben bei den Herren **Adrian**, Marktstraße 36, **Pallat**, Michelsberg 16, **Feix**, Langgasse 8 c, **M. Schäfer**, Webergasse 23, **M. Stiller**, Häfnergasse 18, **Mondorf**, Kirchgasse 10, und **J. Beder** im Römersaal, sowie Abends an der Casse.

Für beide Abende kostet die Eintrittskarte für Herren 1 fl.

1209

Das Comité.

Restauration Dietenmühle.

Billard, Diner à part, Restauration jeder Zeit, reingehaltenehardt- und Rheingauer Weine, Einrichtung zur Abhaltung von Familien- und Vereinsbällen. Prompte Bedienung.



Großer Saal täglich geheizt.



1312

Fr. W. Vollmer.

Ein wenig gebrauchtes, sehr gutes **Billard** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

1278

Männergesang-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere verehrlichen un-
activen Mitglieder, daß die

424

2. Liedertafel mit Ball

am Fastnacht-Dienstag den 9. Februar d. J. Abends 7 Uhr
im „Saalbau Schirmer“
stattfindet. Der Vorstand.

Turn-Verein.

Samstag den 30. Januar, Abends 8 Uhr:

Abendunterhaltung

zum Besten
des Baufonds zur Errichtung einer Turnhalle
im
„Bürgersaal“ (J. Klarmann).

Program m.

- | | |
|---|--|
| 1) Musikstück. | 7) Freilübungs-Reigen mit Gesang
und Musikbegleitung. |
| 2) Chor von Möhring. | 8) Komischer Vortrag. |
| 3) Gruppierungen. | 9) Declamation: „die Heiraths-
Vermittlung“. |
| 4) Bariton-Solo. | 10) Chorgesang: Marschlied v. Lnz. |
| 5) Fechtlübungen. | 11) Potpourri. |
| 6) Komischer Vortrag: „Theatralische
Studien“. | 12) Nebelbilder. |

B a l l.

Indem wir unsere sämtlichen Mitglieder, sowie alle Freunde der Turnerei
zu unserer Abendunterhaltung höflichst einladen, bemerken wir noch, daß eine
Liste zum Einzeichnen der Namen bereits in Umlauf gesetzt ist und den verehrl.
Mitgliedern zugestellt werden wird.

Eintrittspreis für Herrn, Mitglieder und Nichtmitglieder, 30 fr.,
für Damen 18 fr.

Karten sind zu haben bei den Herren: Hönge, W. Berghof und
Goldarbeiter Engel, sowie Abends an der Kasse (36 fr.).

419

Der Vorstand.

Goldnes Lamm, Aleknergasse.

Eine frische Sendung Bayerisch-Bier ist wieder angekommen, welches
empfiehlt Ph. Freinsheim Wtw. 1544

Winter-Handschuhe.

Um vollständig mit dem großen Vorrath aufzuräumen, werden alle unter dem Fabrikpreise verkauft. Die allerfeinsten kosten jetzt 36, 30 und 24 kr. Ferner werden **Glace-Handschuhe**, eine große Auswahl in allen Sorten und Qualitäten, zu sehr billigen Preisen verkauft

947

Ellenbogengasse No. 10.

Trotz des Aufschlags der Rohstoffe verkaufe ich, durch frühzeitigen Kaufabschluß begünstigt, noch zu den untenstehenden billigen und festen Preisen:

Shirting in guter Qualität von 9 kr. per Elle an,

Bignés " " " " 12 " " " "

Bettzeuge " " " " 13 " " " "

Bettbarchent " " " " 20 " " " "

gebleicht Baumwolltuch in schwerer Waare von 11 kr. per Elle an,

Rein-Leinen in schwerer Waare von 14 kr. per Elle an,

" " **Tischtücher** von 1 fl. 24 " " Stück an,

" " **Servietten** " 3 " 48 " " Duzend an,

" " **Handtücher** " 3 " 30 " " " "

sowie sonst alle Artikel für Ausstattungen und Haushaltungen vom Ordinärsten bis zum Feinsten billigt bei

Jacob Meyer jun.,

1526

13 Marktstraße 13, nächst dem Uhrthürme.

Strickwolle,

das gewogene $\frac{1}{4}$ Pfund von 28 kr. bis zur feinsten Eiderwolle, gestricke Socken, Kinder- und Frauenstrümpfe empfiehlt billigt

1502

E. Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9.

Waschengarderobe und Farben

in großer Auswahl sind zu verleihen bei

A. Harzheim,

Langgasse 2

und

Goldne Kette.

Karl Blum, Küfer,

Wellrißstraße 25,

empfiehlt seine Auswahl neuer Waschbüten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Brenken, Blumenkübeln in Eichen- und Tannenholz, ferner neue $\frac{1}{8}$ -, $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ - und Ohmfässer, gut und dauerhaft gearbeitet.

1361

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigt in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz**,

ferner noch **Rothholz**, besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Defen. 20244

Ein eleganter, neuer **Ponhwagen** mit Pferd und neuem Geschirr ist zu verkaufen oder zu vermietthen bei

B. Dreher, Sattler, kleine Burgstraße. 22904

Eine tüchtige **Kleidermacherin**, in Paris ausgebildet, empfiehlt sich bestens. Näheres Langgasse 4 im 3. Stod. 1529

Französischer und englischer Unterricht, mit besonderer Rücksicht auf den mündlichen Ausdruck, wird erteilt Faulbrunnenstraße 3, Parterre. 1528

Gründlichen und praktischen **französischen Sprachunterricht** in und außer dem Hause, billigt. Näheres Webergasse 40, 2 Stiegen hoch. 1372

Ein **Landhaus**, im Preise von 10—12000 Gulden, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. Makler verboten. 1509

Zwei neue, solid gebaute Landhäuser in sehr angenehmer Lage sind zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9, Parterre. 1373

Ein guterhaltenes **Clavier**, am liebsten **Pianino**, wird zu miethen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe unter J. C. durch die Expedition. 1513

Ein gut erhaltener **Flügel** und **Schreibpult** zu verkaufen Dohheimerstraße 11, Vormittags einzusehen. 1072

Zu verkaufen: ein noch durchaus guter, schwarzer **Frad**, besonders für Kellner geeignet, Wellritzstraße 23, 1. Stod. 1468

Ein großer, neuer, russischer **Reisepelz** ist zu verkaufen. Näheres Webergasse 13, eine Treppe hoch. 1515

Ein fast neuer **Reisepelz** billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1540

Kleine Schwalbacherstraße 9 im Hinterhause ist eine **Bettstelle** und ein **Confirmandenrock** billig zu verkaufen. 1498

Ein **Nächtichen** (Preis der Gewerbehalle-Verloofung) ist zu verkaufen Steingasse 4. 1381

Eine neue, 2schläfige, lackirte **Bettstelle** zu verkaufen. Näh. Exped. 1324

Ein **Kochöfen** billig zu verkaufen Römerberg 6 im Hinterhause. 1530

Heidenberg 21 ist eine nutzbaumlackirte **Kinderbettstelle** zu verkaufen. 1538

Mehrere große **Oelfässer** stehen billig zu verk. Schwalbacherstraße 14. 1060

Dürres **Buchen-Scheitholz** wird billigt abgegeben Dohheimerstr. 18. 1275

Rothe und blaue **Kartoffeln**, sowie rothe **Mauskartoffeln** vorzüglicher Qualität sind in jedem Quantum zum Marktpreis zu haben Steingasse 35. 1249

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind **Kartoffeln** malter- und kumpfwelse billig zu haben. 1039

Hochstätte 16 sind **Kartoffeln** per Etr. 1 fl. und **Didwurz** zu verk. 1134

Mehlwürmer sind zu haben bei dem Mainzer Boten, fl. Weberg. 3. 1524

Gutes **Geispül** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man in der Exped. dieses Blattes niederzulegen. 1519

Eine **Grube Dung** ist billig zu verkaufen. Näheres Saalgasse 2 eine Stiege hoch. 1535

Eine **Grube Nekgerdung** wird abgegeben Friedrichstraße 23. 1129

Ein **Schneppfarrn** zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 1415

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**, **Spelzenspren**, **Roggenkleien**, **Weizenschaalen** und **Hafer**, in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1046

Starke, noch verpflanzbare **Pyramiden** (Aepfel) werden billig abgegeben Dohheimerstraße 7. 1484

Ralbfleisch per Pfund 12 kr., Hammelfleisch 12 kr., Bratwürstchen per Stück 4 kr. sind zu haben Steingasse 23. 1541

Schachtstraße 18 ist fortwährend Mittagessen zu 11 kr. und Abendessen zu 7 kr. zu haben. 886

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 16. bis 23. Januar 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 15 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 4 Thlr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 22 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsfrucht 6 Thlr., 1 Str. Stroh 24 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Schafe per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mltr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. 3 Sgr. — Pfg., 1 Centner Äpfel 1 Thlr. 15 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 3 Pfg., 25 Eier 14 Sgr. 3 Pfg., 100 Handkäse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 3 Thlr. 6 Sgr., Blumenkohl per Pfd. — Sgr. — Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 4 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 4 Pfg., Weißkohl per Pfd. 5 Pfg., Wirsing per Pfd. 4 Pfg., Rothkohl per Pfd. 4 Pfg., Winterkohl per Pfd. 6 Pfg., Kohlrabi (oberirdig) per Pfd. 6 Pfg., Erdkohlraden per Pfd. 6 Pfg., Nüsse per 100 Stück 3 Sgr. — Pfg., Kastanien per Pfund — Sgr., 1 Reh (30 Pfd. Gewicht) 6 Thlr. 20 Sgr., 1 Gase 28 Sgr., 1 fette Gans 1 Thlr. 24 Sgr., 1 fette Ente 17 Sgr. 2 Pfg., 1 junger Hahn 7 Sgr., 1 junges Huhn 9 Sgr., 1 Taube 3 Sgr., 1 Feldhuhn 13 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., dasselbe auf dem Victualienmarke verkauft 4 Sgr., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., dasselbe auf dem Victualienmarke verkauft 3 Sgr. 5 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3¹/₂ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3¹/₂ Pfg.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mltr. oder 140 Pfd.	8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.
im Detail	9 " — " — "
" " " " " " " " " " " "	8 " — " — "
im Detail	8 " 15 " — "
(gewöhnliches) " " " " " " " " " " " "	7 " 15 " — "
im Detail	8 " — " — "
Roggenmehl " " " " " " " " " " " "	5 " 20 " — "
im Detail	6 " — " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pfg.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Ralbfleisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Hammelfleisch	5 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	2 " 10 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Kräftige Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 22. Januar 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 22. Januar. (Fruchtmarkt.) Während heute bei schwacher Zufuhr Korn höher ging, wurden Weizen und Gerste zu alten Preisen verkauft. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 kr. bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 15 kr. Im Großhandel still, da die Schifffahrt des Eisganges wegen unterbrochen ist.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(H. Beilage zu No. 19)

23. Januar 1869.

Versorgungshaus für alte Leute.

Aus der Nachlassenschaft des Herrn Friedrich August Schmidt dahier 20 fl. für die Anstalt erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Danke Namens des Vorstandes.

Der Hausvater: Schuhmacher. 225

Feuerwehr.

Versammlung der sämtlichen Rettungscompagnie mit vollständiger Ausrüstung Sonntag den 24. Januar d. J. Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an der Remise der Requisiten.

Wiesbaden, den 22. Januar 1869. Im Auftrage: Der Oberführer. 1455

Abend = Unterhaltung.

Sonntag den 24. Januar findet im Lokale des Arbeiter-Bildungsvereins (bei Ph. Freinshelm Wwe., Metzgergasse 21) eine Abendunterhaltung statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen sind. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Die Commission. 517

G. Bücher's Felsenkeller,

Bierstädterstraße 17.

Sonntag den 24. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr:

1553

CONCERT.

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Militärkapelle.

Knallbonbons,

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, sowie

humoristische Knallbonbons

in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedr. Jäger's Conditorei, 1537 Langgasse 8a.

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 1398

Weisse Glace-Handschuhe

für Herren à 42 kr. das Paar empfiehlt 962

G. W. Winter

im „Reichsapfel“, Webergasse 9.

Die Umwandlung der K. K. Oesterreichischen allgemeinen Staatsschuld in eine einheit- liche Schuld.

Die obenbemerkte Conversion vermittelt das
unterzeichnete Bankhaus.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Marcus Berle.

ziehung der Nassauischen 25 fl.-Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20,000. — 4000. — 2000. — 1000. 2c. 2c.

Original-Loose coursmäßig bei
1022

Lehmann Strauss,
Webergasse 3.

Im großen Römersaal

ist täglich geöffnet

PLATOWS

großes naturhistorisches und ethno-
graphisches Museum.

Entrée 12 fr. Kinder die Hälfte.

Abonnementskarten für eine Person 36 fr., für Familien 1 fl. 45 fr.,
für Schüler 15 fr. Das Museum ist täglich von 9 Uhr Morgens bis
5 Uhr Abends zur Ansicht, sowie auch zum Verkauf geöffnet.

Um zahlreichen Besuch bittet

1108

O. Platow.

Ein in bester Geschäftslage gelegenes Geschäftshaus, worin seit einer Reihe
von Jahren ein Rohlengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen durch den Agenten

1447

F. Baumann, Friedrichstraße 18.

Ellenbogengasse
No. 10.

Nicht zu übersehen!

Ellenbogengasse
No. 10.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämtliche wollene Artikel zu staunend billigen Preisen. Eine große Auswahl in Buckskin-, Lama- und Vicounia-Handschuhen, welche 1 fl. 12 kr. gekostet haben, werden jetzt zu 36, 24 und 9 kr. verkauft; ferner Shawles, Kapuzen und Seelenwärmer unter den Fabrikpreisen, eine große Auswahl in Jacken und Unterhosen, in allen Größen, von 24 kr. an, eine große Auswahl in wollenen Hemden und Gesundheitsjacken, ganz feine Qualität, von 2 fl. 30 kr. an, wollene Schuhe und Stiefeln, in allen Größen, unter den Fabrikpreisen, sowie eine frische Sendung in Wiener Morgenschuhen für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Absatz. 353



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Appenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Herrn-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze

empfiehlt billigt

Theodor Werner, Banggasse 8c. 1533

Schleifenbänder, Coiffuren,

sowie eine große Auswahl

Braut-Kränze

von 30 kr. an bis 6 fl., empfiehlt zu sehr billigen Preisen

502

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Schlittschuhe

(zurückgesetzte) in allen Sorten sind zu haben unterm
Einkaufspreise bei

B. Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße 1.

1303

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Im Saalbau Schirmer
findet Montag den 25. d. M. Abends 8 Uhr meine
Dritte große Tanzstunde

statt, und sind zum Besuche derselben die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, meine früheren Schüler, sowie deren Freunde und Bekannte hierdurch höflichst eingeladen.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, gr. Burgstraße 8, zweite Etage, ausgegeben. **Otto Dornewass.** 1375

Repetitionstunde

heute Abend im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8.

Ich lade dazu meine jetzigen und früheren Schüler freundlichst ein.

Die geehrten Eltern meiner Schüler haben freien Eintritt.

1511

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

**Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“
in Biebrich-Mosbach.**

Dem geehrten Publikum empfehle ich bei Fußtouren nach dem Schlossgarten in Biebrich-Mosbach mein separates Zimmer, wo ich zu jeder Tageszeit Kaffee und warme Speisen verabfolge.

Zugleich bemerke ich, daß ich nur Original-Rheingauer-Weine verabreiche, als: Rauenthaler 1865er à Flasche 2 fl., Erbacher 1862er à Flasche 1 fl., Eltviller 1859er à Flasche 48 fr., Winkler à Flasche 36 fr., Ober-Jugelheimer rothen à Flasche 48 fr.

1089

A. Eschbacher.

Schierstein.

Eine wundervolle spiegelglatte Eisbahn unterhalb des Hafens in Schierstein; bei dieser Gelegenheit bringe ich meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung.

1516

A. Berges, Gasthaus zu den „Drei Kronen“.

Feinste Bunch-Essenzen

empfehlen

Schumacher & Poths

488

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Schmelzbutter

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

1421

Leder-Crème in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1-pfündigen Krügen aus der Fabrik von J. Kämmerer & Cie. in Mannheim, sowie alle in das Colonial- und Specerei-Waaren-Geschäft einschlagende Artikel stets in bester Qualität zu den billigsten Preisen bei

1278

J. B. Willms in der Waage.

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2.

531



Heute Morgen treffen wieder frisch ein:

Schollen per Pfund 15 fr.,
See-Lachs (feiner als Cablian) per Pfund 48 fr.,
 sowie Seezungen, Steinbutt, Cabliau und Schellfische.

Feinsten Souchong-Thee,

kräftig und aromatisch, das Pfund zu 2 fl. 24 fr., sowie weitere Sorten in großer Auswahl empfehlen

Schumacher & Poths

488 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Frische Trüffeln,
 Teltower Rübchen,
 acht russischen Caviar,
 Prima Whitstable-Native-Austern,
 Pommer'sche Gänsebrüste,
 Straßburger Gänseleber-Pasteten,
 Kieler Sprotten,
 Bricken, Neunaugen,
 russische Pickel-Sardinen,
 Kräuter-Anchovis,
 Marinirte Häringe,
 Westphälische Schinken und Pumpernickel,
 Gothaer Cervelat-Würste, und
 Brod nach Liebig,

empfehl. **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Ein Terrain von circa 1 Morgen, an einer frequenten Straße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu zwei Bauplätzen, sowie auch, da fließendes Wasser vorhanden, zur Anlage einer Fabrik, Wäscherei, Gärtnerei etc. etc. Näh. Exped. 835

Es kann ein Kind in eine kinderlose Familie in Pflege gegeben werden. Näheres Expedition. 1521

Am verfl. Dienstag nach der Theatervorstellung wurde ein **Ruff** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Rheinstraße 21, Parterre. 1506

Am Mittwoch Abend wurde vom Theater aus durch die Wilhelmsallee und Poulsenstraße eine schwarz-emaillirte, mit Gold gefasste **Broche** verloren. Dem Finder eine Belohnung Bahnhofstr 3, 1. Etage. 1499

Verloren ein **Baquet** mit weißen Blonden. Abzugeben gegen Belohnung bei Gg. Wallenfels. 1503

Ein Nähmädchen, welches hauptsächlich das Ausbessern gründlich versteht und schön nähen kann, hat noch einige Tage in der Woche, außer dem Hause, zu befehlen. Zu erfragen Schillerplatz 2a. 1520

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei
24449 E. L. Specht & Comp.

Ein Mädchen zum Reinigen und Ordnen der Wohnung und Bedienung eines Herrn wird auf einige Stunden täglich gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1507

Ein im Weißzeug nähen gelübtes Frauenzimmer sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Bleichstraße 1, Parterre. 1510

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst. Näheres Expedition. 1521

In eine einfache, bürgerliche Haushaltung wird ein Mädchen für die Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 1532

Eine Köchin, welche alle Haus- und Handarbeit verrichten kann, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 2, 1 Stiege hoch. 1534

Ein sehr braves Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 1536

On demande une bonne française d'un bon caractère et sachant bien coudre. On promet très bon gage. S'adresser Wilhelmstrasse 11. 1512

Ein tüchtiges Mädchen, das der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird gegen hohen Lohn gesucht. Nur Solche, die gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich melden Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr Emserstraße 29b. 1518

Ein solides und reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und in verschiedenen Handarbeiten geübt ist, sucht eine Stelle als Zweitmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Graben 8, 2 Stiegen hoch. 1517

Eine zuverlässige Köchin wird gesucht. Nur mit guten, langjährigen Zeugnissen versehene mögen sich bei der Expedition d. Bl. melden, wo ihnen das Nähere mitgetheilt wird. 1335

Eine Bonne, welche mit auf Reisen geht, sucht Stelle. Näh. Exped. 1369

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht neue Colonnade 34. 1479

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. N. Metzgergasse 22. 1492

Ein ehrliches, sauberes Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeiten versteht, wird auf 1. Februar gesucht. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 15 im 1. Stod. 108

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 1410

Ein Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Gutes Zeugniß wird verlangt. Näheres in der Expedition. 1211

Gärtnerlehrling gesucht

in eine größere Handelsgärtnerei in Wiesbaden. Näheres Expedition. 1523

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102

In der Hoffsteindruckerei von Jacob Zingel, kleine Burgstraße 2, kann ein braver Junge sogleich in die Lehre aufgenommen werden. 1333

Zwei brave Jungen können das Schlossergeschäft erlernen. Näheres obere Schwalbacherstraße 55. Auch wird dasselbst altes Blei angelauft. 1425

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Louisenstraße 35. 1490

Ein gewandter Bureau-Arbeiter wird alsbald gesucht. N. E. 425

Ein Lehrling wird gesucht von

Th. Schneider, Drechslermeister, Mauergasse. 92

Stuhlmacher

gesucht Rheinstraße 21 von Wilsb. Sprengel.

1368

3500 fl. sind gegen 1. Hypothek zu 5% Zinsen auszuleihen. Näh. Exped.

Ein kleiner Laden nebst Wohnung in einer der Hauptstraßen wird auf ersten April zu mietzen gesucht. Näh. Expedition. 1450

Es wird auf 1. April eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern für eine kleine Familie zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 1508

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

439

Verkauf Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietzen durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße.

Faulbrunnenstraße 7 ist die Bel-Etage und die zweite Etage, jede aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum bestehend, auf 1. April zu vermietzen. Näheres bei H. L. Freitag, Neuberg 1. 1334

Friedrichstraße 9 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermietzen. 156

Rirchgasse 14 ist eine möblierte Dachstube an einen Herrn zu verm. 14-2

Rirchgasse 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermietzen. 1521

Wellritzstraße 9 ist eine Wohnung im Hinterhause auf den 1. April zu vermietzen. 1539

Zu vermietzen

eine freundliche Wohnung im zweiten Stock meines Hauses (Ansicht nach dem Graben), bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Kammer, abgeschlossenem Gang, zum 1. April an eine stille Familie.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Mehrere elegante, möblierte Wohnungen sind sofort billig zu vermietzen durch **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße 18. 999

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu verm. Wo, sagt die Exped. 1140

Eine freundliche Mansardwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Keller und Holzstall, möbliert oder unmöbliert, an eine stille Familie zu vermietzen; auch sind daselbst Bel-Etage 2 schön möblierte Zimmer zu vermietzen. Näheres Expedition. 1424

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere vielgeliebte Gattin, Tochter, Schwester, Schwägerin und Schwiegertochter,

Sophie Weitz, geb. Jacob,

nach langen Leiden heute Nachmittag 3 $\frac{1}{4}$ Uhr sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme und bemerken, daß die Beerdigung Sonntag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Hause Dambachthal 1 aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 21. Januar 1869.

1531

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem so schmerzlichen Verluste unserer unvergeßlichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Registrator **Ital**, so warmen Antheil nahmen und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir unseren wärmsten Dank.

Wiesbaden und Cassel, den 20. Januar 1869.

1514

Karl Schramm, Friseur, und Frau, geb. Ital.

Es gratuliren der Frau Schwoel zu ihrem 42. Geburtstage recht herzlich die beiden Nachbarinnen M. L. M. N. 1545

Nachträglich! Ein dreimal donnerndes Hoch dem grünen Husaren aus Kün-
burg zu seinem 24. Geburtstage!

Ein ungenannter, guter Freund. 1501

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Epiph.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Consistorialrath Dhlh.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conrad.

Katholische Kirche.

Sonntag Septuag.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abend 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 24. Januar Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe. Montag den 25. Januar Abends 8 Uhr Gemeindeversammlung im Saale des Herrn Hahn in der Spiegelgasse. Tagesordnung: Jahresbericht, Rechnungsablage, Renewahl der Aeltesten.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Septuag. Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 28. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelfunde. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag 6 Uhr, Sonntag 10 Uhr, Donnerstag 10 Uhr in der großen Kapelle.

English Church Service.

Frankfurterstrasse.

Sundays Morning at 11. Evening $\frac{1}{4}$ before 4.

Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.